

Presseverlautbarung

Das Bajwa-Imran-Regime nähert sich Indien freundschaftlich an, während Indien die Muslime Kaschmirs in die Irre führt und zu Tode foltert

Die Muslime im besetzten Kaschmir werden seit 2009 auf schlimmste Art und Weise von der hinduistischen Besatzungsmacht unterdrückt, zu Tode gemartert und sogar mit Schrotpatronen durchsiebt. Trotz dessen dehnt das Bajwa-Imran-Regime seine freundschaftlichen Beziehungen nach Indien aus. Während die Muslime ihre ermordeten Angehörigen begraben – darunter einen Jugendlichen im Alter von 15 Jahren – zeigt sich das Bajwa-Imran-Regime erfreut über die Tatsache, dass zwei indische Staatssekretäre der Eröffnungszeremonie des „Kartapur Sahib“-Korridors beiwohnen, die am 28. November 2018 stattfindet. Während dieser Zeremonie soll der Grundstein für den etwa vier Kilometer langen Grenzkorridor gelegt werden, der die Stadt Dera Baba Nanak (in Punjab, Indien) mit Gurdwara Kartapur (in Punjab, Pakistan) verbindet. Während Indien das „Kulbhushan Jadhav“-Netzwerk nutzt, um Chaos, Instabilität und Verwüstung in ganz Pakistan anzurichten, ist das Bajwa-Imran-Regime weiterhin darum bemüht, die Wogen zu glätten und eine gemeinsame Grundlage für eine freundschaftliche Beziehung und sogar Bündnisse mit Indien zu schaffen. Dies, weil es sich dabei um eine Forderung der Vereinigten Staaten handelt. Diese Realität zeigt auf, in welchem erbärmlichen Zustand sich die Muslime heute befinden. Die Muslime lassen sich von jenen Regenten bezirzen, die unsere Feinde unermüdlich wie Vertraute behandeln und keinen Finger rühren, um unsere unterdrückten Geschwister zu unterstützen, obwohl sie hunderttausende von aufrichtigen und tapferen Kämpfern befehlen.

O ihr Muslime Pakistans!

Allah (swt) sprach:

﴿إِنَّمَا يَنْهَاكُمْ اللَّهُ عَنِ الَّذِينَ قَاتَلُوكُمْ فِي الدِّينِ وَأَخْرَجُوكُم مِّن دِيَارِكُمْ وَظَاهَرُوا عَلَىٰ إِخْرَاجِكُمْ أَن تَوَلَّوهُمْ وَمَن يَتَوَلَّهُمْ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ﴾

Er verbietet euch nur, diejenigen, die gegen euch der Religion wegen gekämpft und euch aus euren Wohnstätten vertrieben und zu eurer Vertreibung Beistand geleistet haben, zu Schutzherren zu nehmen.

Diejenigen, die sie zu Schutzherren nehmen, das sind die Ungerechten.

(60:9)

Ferner sprach der Gesandte Allahs (s):

«مَا مِنْ أَمْرٍ يَخْذُلُ أَمْرًا مُسْلِمًا فِي مَوْضِعٍ تُنْتَهَكُ فِيهِ حُرْمَتُهُ وَيُنْتَقَصُ فِيهِ مِنْ عَرَضِهِ إِلَّا خَذَلَهُ اللَّهُ فِي مَوْطِنٍ يُحِبُّ فِيهِ نُصْرَتَهُ وَمَا مِنْ أَمْرٍ يَنْصُرُ مُسْلِمًا فِي مَوْضِعٍ يُنْتَقَصُ فِيهِ مِنْ عَرَضِهِ وَيُنْتَهَكُ فِيهِ مِنْ حُرْمَتِهِ إِلَّا أَنْصَرَهُ اللَّهُ فِي مَوْطِنٍ يُحِبُّ نُصْرَتَهُ»

„Kein Muslim lässt einen Muslim in einer Situation im Stich, in der dessen geschützte Ehre verletzt und dessen Familienehre angegriffen wird, ohne dass Allah ihn dafür ebenso im Stich lassen wird, in einer Situation, in der er Seine Unterstützung erhofft. Und kein Mensch unterstützt einen Muslim in einer Situation, in der dessen Familienehre angegriffen und dessen geschützte Ehre verletzt wird, ohne dass Allah ihn dafür ebenso unterstützen wird, in einer Situation, in der er Seine Unterstützung erhofft.“ (Abū Dāwūd)

Es liegt in unserer Verantwortung die Einladung der indischen Staatssekretäre lautstark zu verurteilen. Auch liegt es in unserer Verantwortung die Schließung des indischen Hochkommissariat zu fordern und dem uns feindlich gesinnten Indien gegenüber eine kriegerische Grundhaltung einzunehmen. Es liegt ebenso an uns für die Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats gemäß der Methode des Prophetentums tätig zu werden, sodass die Muslime im besetzten Kaschmir jede erdenkliche Unterstützung politischer und militärischer Art erhalten. Nur auf diese Weise werden wir mit Regenten gesegnet werden, die bestrebt sind Allahs (t) Befehle durchzusetzen, statt den Diktaten der Kolonialisten Folge zu leisten. Die große und einfallsreiche Umma kann nur unter dem Banner des rechtgeleiteten Kalifats vereint werden. Auf diese Weise wird die Umma zu einer mächtigen Kraft, die jene Feinde zu bekämpfen imstande ist, die uns seit langer Zeit unterdrücken. Allah (t) sprach:

﴿فَلَا تَهِنُوا وَتَدْعُوا إِلَى السَّلْمِ وَأَنْتُمْ الْأَعْلَوْنَ وَاللَّهُ مَعَكُمْ وَلَنْ يَتَرَكُمُ أَعْمَالِكُمْ﴾

So werdet nicht schwach und ruft (nicht) zum Frieden, wo ihr doch die Oberhand haben werdet, denn Allah ist mit euch, und Er wird euch nicht um eure Werke bringen. (47:35)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Pakistan